

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

N^o 116. Dienstag, den 25. April 1831.

B e k a n n t m a c h u n g.

Der Rath dieser Stadt hat beschlossen, die hiesigen Commun-Feldjagden vom jetzigen Jahre an zu verpachten. Die näheren Bedingungen dieser Verpachtung, über welche eine definitive Beschlusnahme noch nicht hat erfolgen können, sollen zur geeigneten Zeit bekannt gemacht werden. Vorläufig wird aber hierdurch die Eintheilung bekannt gemacht, nach welcher die Reviere zur Verpachtung kommen werden, damit Pachtlustige sich in Zeiten davon unterrichten können.

Das 1. Revier

begreift die Lindenauer und Reutscher Felder. Die Gränze desselben fängt unmittelbar am Dorfe Lindenau an, berührt die Kleinschocherschen, Schönauer und Ehrenberger Reviere, und geht sodann von der bei Barneck stehenden Heegesäule in gerader Richtung an dem Ehrenberger Fahrwege bis Lindenau fort.

Das 2. Revier

umfaßt die Kohlgarten- und Röllkauer Felder, nebst einigen Thonberg- und Stadt-Feldern; dessen Gränze nimmt bei dem Hospitalthore ihren Anfang, geht an der Straße fort bis an den Thonberg, trifft von da mit den Stötteritzer, Zweinaudorfer, Engelsdorfer, Stünzer, Sellerhäuser und Schönefelder Revieren zusammen, und läuft sodann an der Partha hin, bis in die Gegend des Georgenvorwerkes.

Das 3. Revier

begreift die Stadtfelder vor dem Petersthore und die Felder des Brandvorwerkes. Es nimmt dessen Gränze ihren Anfang am äußern Petersthore, zieht sich sodann am Flosshose und Brandvorwerke hin, springt von da bis an die sogenannten Bauernwiesen ab, läuft an denselben hin bis zum Thongraben, geht dann an diesem fort bis zur Thonbergstraße und an solcher bis zum Hospitalthore herein.

Das 4. Revier

umschließt Connewitzer, Döfener und Propstheydaer Felder, nebst dem größten Theile der Thonberg-Felder. Die Gränze desselben fängt an auf der Connewitzer Straße, wo diese vom Thongraben durchschnitten wird, geht an derselben hin bis zu den Lösniger Feldern, trifft von da aus zusammen mit den Revieren von Lösnig, Dölsig, Markleeberg, Wachau, Buckelhausen und Stötteritz, bis an den Thonberg, von wo aus sie bis zum Thongraben und an demselben fort bis wieder an die Connewitzer Straße läuft.

Das 5. Revier

enthält die Reutscher, Cleubener, Portitzer, Grassdorfer und einige Lauchaer Felder. Die